

Bericht Sonderschau 99. Nationale Erfurt Dezember 2017

Vom 15. bis 17. Dezember 2017 fand auf der Messe in Erfurt die 99. Nationale Rassegeflügelchau statt.

Den Anfang machten **5,3 Orloff in rotbunt** von denen die Hähne allerdings ihr bestes Tier mit sg94(Beyer) zeigten. Allerdings hatte der, wie auch alle anderen große Probleme mit einem relativ hohen Weißanteil im Gefieder. Dies zeigte sich bei einigen Tieren auch stark in Schwanz und Schwingen. Auch die Grundfarbe erschien überwiegend reichlich hell. Gefallen konnten alle in der Größe sowie auch der Formanlage. Wünsche waren u.a. mehr Nackenaufbausch, Bart voller oder Zeichnung klarer. Die 0,1 konnten auch in der Größe sowie in den Kopfpunkten gefallen. Die Bärte waren zusagend in der Fülle und weißen Farbe. Probleme gab es auch hier in der Grundfarbe, welche teilweise doch sehr lehmig und verwaschen war. Wünsche waren z.B. Schwanz ausgereifter, Schulter markanter oder Stand freier. Das beste Tier war ebenfalls von Beyer mit sg95.

Weter ging es mit **4,4 mahagonifarbigen**, leider auch nur von einem Aussteller. Diese waren aber in der Qualität deutlich stärker als der Hauptfarbenschlag. Hier musste bei den 1,0, abgesehen von einem Tier mit zweierlei Augenfarbe, welche die Note u nach sich zog, nichts bemängelt werden. Hier waren überwiegend schöne typen mit sg Schulter und Stand zu sehen. Wünsche nach weniger schwarz im Hals oder geordneterem Abschluss waren zwar vorhanden, störten den Gesamteindruck aber nur wenig. Der schönste Hahn war von Löhnert und bekam sg95. Bei den 0,1 war das Spitzentier mit v97(Löhnert) bewertet und ließ keine Wünsche offen! Aber auch die drei anderen Vertreterinnen lagen alle im Sg-Bereich und überzeugten durchweg in der Form sowie auch in den Kopfpunkten. Es gab nur kleine Wünsche nach mehr Gesichtsblüte, reinerer Grundfarbe und ausgereifterem Schwung.

Bei den Zwerg-Orloff waren leider nur **5,12 rotbunte** von drei Ausstellern angetreten. Diese aber doch in einer sehr ansprechenden Qualität. Die Hähne hatten ihren besten Vertreter in einem typhaften Tier von Münster, welchem ich nur eine etwas straffere Flügellage wünschte und mit hv96 bewertete. Aber auch die anderen gefielen überwiegend in den Formen sowie den Kopfpunkten mit Schnabel und Bartbildung. Wünsche gab es nach abgerundetem Abschluss, eingedeckterem Übergang oder zarterem Kamm. Auch war der Größenrahmen bei zwei Tieren doch nahezu ausgeschöpft, bzw. überschritten, was bei letzterem nur die Note g91 nach sich ziehen konnte. Bei den Hennen musste ich nur einmal die Note G vergeben, wegen starker Säumung auf Brust und Bauchgefieder. Fast alle gefielen in den Kopfpunkten und der Formanlage mit schöner Schulterung sowie auch farblich. Wünsche nach angehobenerem Schwanz oder breiterer Frontpartie waren ebenso zu lesen, wie Bart weißlicher oder Läufe reiner. Die Spitze bildeten zwei feine Tiere von Münster von denen eine die Note v und eine hv erhielten. Letzterer wünschte ich nur eine Idee mehr Zeichnung im Sattelbereich, ansonsten gab es kaum Unterschiede zwischen den beiden zu verzeichnen.

Den Abschluss bildeten noch **1,3 Zwerg-Orloff in mahagoni**, welche auch in sehr guter Qualität angetreten waren. Es waren eigentlich zwei Hähne, denn einer stand

noch unter den Hennen mit falscher Klasse bewertet. Dieser war für meine Begriffe der bessere und bekam sg95 auch wenn er im Schwung hätte durchgefärbter und im Körper nicht kräftiger hätte sein sollen. Ansonsten gefielen beide in den Köpfen mit sg Bartbildung und auch in der Schultermarkanz. Das konnte man auch über die beiden Hennen sagen, von denen eine mit v97(Wipfler) ein Spitzentier war. Für die andere traf auch das Thema Größengrenze erreicht zu!

Abschließend bleibt zu sagen, dass es für eine Nationale doch eine bescheidene Zahl an Tieren war und gerade der Hauptfarbenschlag bei den Großen Orloff zur Zeit die meisten Sorgen bereitet!

gez. Andre Born
Zuchtwart